



Theater in

Präsentation | Im Gewölbe werden

Von **Stefanie Marek**

WIENER NEUSTADT | Ein Gesamt-erlebnis aus Literatur, Film, Schauspiel, Musik, Wissenschaft und Architektur – ab 2020 werden die Kasematten Schauplatz eines ganz speziellen Theaterformats. Wie von der NÖN bereits berichtet, ziehen Theatermacherin Anna Maria Krassnigg und ihr Label „Wortwiege“ von Reichenau nach Wiener Neustadt um. Ihre Spezialität: „Räume mit Geschichte mit Geschichten befüllen.“ Krassnigg entwickelt eigene Theaterkonzepte für spezielle Räumlichkeiten, jetzt auch für die Kasematten. Letzte Woche wurden neue Details bekannt gegeben.

„Räume erzählen Geschichten und Räume verlangen Geschichten. Wir müssen erzählen, was in diesen Mauern drinsteckt, was die Geschichte Wiener Neustadts geprägt hat“, so Krassnigg, die sich gerne in extreme Räume verliebt. Unter dem Titel „Bloody Crown. Europa in Szene“ werden zwei Stücke aus dem Genre „Königsdrama“ aufgeführt – ein neu interpretierter klassischer Stoff und eine zeitgenössische Antwort. Um welche Stoffe es sich dabei handelt, bleibt vorerst ein Geheimnis.

Klar ist: Es sollen europäische Mythen auf der Bühne erzählt, aber auch darüber diskutiert werden, denn ergänzt und verbunden werden die Stücke von einer wissenschaftlichen Dialogreihe, kuratiert vom renommierten Kulturwissenschaftler Wolfgang Müller-Funk. Internationale Gäste aus allen Bereichen werden dabei auf ganz unterschiedliche Weise zum Thema „Bloody Crown“ sprechen. Genutzt werden sollen vor allem die drei Hauptsäle der Kasematten.

Große Pläne für die Zukunft

Geplant ist, dass „Wortwiege“ die Kasematten mehrere Jahre bespielen soll. „Wortwiege“ will diese zu einem internationalen Theater-Hotspot machen. Unterstützt werden diese Pläne von Land und Stadt.

Hermann Dikowitsch (Kulturabteilung Land NÖ) spricht von einem „Meilenstein im Kulturgeschehen“ und sieht es als Ziel, „Wiener Neustadt zur Metropole der Kultur“ auszubauen. Bürgermeister Klaus Schneeberger (ÖVP) sieht das Theaterfestival in den Kasematten als „Startschuss, diese Räumlichkeiten

Kasematten

bald zwei Königsdramen aufgeführt.



Hermann Dikowitsch, Bgm. Klaus Schneeberger, Anna-Maria Krassnigg, Franz Piribauer, Christian Mair und Wolfgang Müller-Funk. *Foto: Marek*

nach der Landesausstellung kulturell zu nutzen“. Die erste Spielzeit mit „Bloody Crown“ startet am 5. März und läuft bis 19. April 2020. Der Zeitraum soll 28 Vorstellungen und zehn

dazugehörige Dialogveranstaltungen beinhalten. Am 7. Dezember 2019 wird ein Pre-Opening stattfinden. Programmveröffentlichung und Kartenvorverkauf starten im Herbst 2019.